



Ansprechperson  
Regula Heller  
T +41 31 511 38 41  
regula.heller@anq.ch

An die  
Qualitätsbeauftragten  
sowie die für SQLape zuständigen Personen  
der Akutspitäler

Bern, 25. Oktober 2016

## INFORMATIONEN ZUR BESTELLUNG DES SQLAPE-MONITOR

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Im September konnte der SQLape-Monitor den interessierten Spitälern und Kliniken in Zürich (20.9.) und in Lausanne (21.9.) präsentiert werden. Die Handouts der Veranstaltungen mit weiteren Informationen zum Monitor finden Sie auf der Webseite des ANQ [www.anq.ch/akutsomatik/reoperationen-rehospitalisationen-sqlape/](http://www.anq.ch/akutsomatik/reoperationen-rehospitalisationen-sqlape/).

- Der Erwerb des SQLape-Monitors ist freiwillig, der ANQ empfiehlt Spitälern und Kliniken, die in der Auswertung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen und/oder Reoperationen 2015 (BFS-Daten 2014) als Ergebnis ein C hatten, ihre auffälligen Fälle mittels SQLape-Monitor zu analysieren.
- Ab der Auswertung 2016 (mit den BFS-Daten 2015) plant der ANQ die transparente Veröffentlichung der potenziell vermeidbaren Rehospitalisationen, dabei wird nicht die isolierte beobachtete Rate, sondern das Verhältnis beobachtete/erwartete Rate dargestellt. Das entsprechende Publikationskonzept wird aktuell vom Qualitätsausschuss SQLape erarbeitet und im nächsten Jahr den Partnern des ANQ zur Vernehmlassung unterbreitet.
- Mit der aktuellen Version des SQLape-Monitor (V. 2016) ist eine Datenübermittlung an INMED nötig. Ab der Version 2017 ist eine Stand-Alone-Lösung geplant. Damit ist es interessierten Spitälern und Kliniken möglich, die Auswertungen der Rehospitalisations- und Reoperationsraten zeitnah, unabhängig von INMED und ohne Dongle durchzuführen.
- Für die Anwendung des SQLape-Monitors ist das Verständnis und die Funktionsweise der Methode SQLape Voraussetzung. Für Informationen zur Methode empfehlen wir Ihnen die beiden didaktischen Manuals oder die Handouts auf der Webseite des ANQ <http://www.anq.ch/akutsomatik/reoperationen-rehospitalisationen-sqlape/>



Wir freuen uns, Sie nun über die nächsten Schritte sowie die Bestellmodalitäten des SQLape-Monitor (Version 2016) zu informieren.

### **Bestellung und Kosten**

- Der SQLape-Monitor (V. 2016) wurde von der Firma INMED in enger Kooperation mit dem ANQ entwickelt und getestet. Der SQLape-Monitor sowie die Dokumentation zur Anleitung liegen in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch vor.
- Mit dem beiliegenden Bestellschein können Sie den SQLape-Monitor bestellen. Nach Bestelleingang und Ihrem Einverständnis betreffend den Vereinbarungen erhalten Sie von INMED weitere Informationen und werden gebeten, Ihre BFS-Daten und die dazu notwendigen Zusatzdaten (Mapping-Tabelle) gemäss der Datensatzbeschreibung zu übermitteln (siehe Vertrag inkl. Bestellschein von INMED GmbH, sowie Datensatzbeschreibung Mapping-Tabelle).
- Die Kosten für den Monitor sind abhängig von der jährlichen Fallzahl Ihres Spitals/Ihrer Klinik. Der ANQ beteiligt sich mit 20% an den Kosten des Monitors V.2016. Kosten für zusätzliche ICT-Infrastruktur (z.B. QlikView-Lizenz) gehen zu Lasten des Spitals/der Klinik. Die detaillierten Preise finden Sie ebenfalls im beiliegenden Dokument «Bestellschein» und gelten für die aktuelle Version 2016 des SQLape-Monitors. Über die Kostenbeteiligung ab Version 2017 entscheidet der ANQ nach der Evaluation der ersten Implementierungsphase.

### **Support**

- Für den inhaltlichen wie technischen Support wird ein entsprechendes Triagesystem aufgebaut. Weitere Informationen dazu erhalten Sie nachdem Sie Zugriff auf den SQLape-Monitor erhalten haben.
- Für die Aufnahme von anwendernahen Ideen und Rückmeldungen zur Weiterentwicklung wird ebenfalls ein entsprechender Ablauf definiert.
- Bei Bedarf plant der ANQ weitere Angebote zur Anwendung und zum Erfahrungsaustausch hinsichtlich SQLape-Monitors, z.B. in Form von Workshops.

Wir hoffen mit diesem Angebot den Nutzen der beiden SQLape-Indikatoren zu erhöhen und geben auf weitere Fragen gerne Auskunft.

Freundliche Grüsse  
ANQ

A handwritten signature in black ink that reads 'Regula Heller'.

Regula Heller  
Leitung Akutsomatik

Beilage: Vertrag inkl. Bestellschein von INMED GmbH  
Datensatzbeschreibung SQLape-Monitor